

Es war diesmal alles anders

Konfirmation 2021 in Stadeln

Ende September letzten Jahres ging es los: 24 Jugendliche haben den Konfirmandenkurs 2020/21 begonnen. Anfangs haben wir uns in der Kirche getroffen, einmal sogar in zwei Kleingruppen Konfismstage durchgeführt, dann war auch das vorbei. Es ging fortan alles nur noch digital. Das gelang auch ganz gut, abgesehen von einer gewissen Kamerascheu mancher Jugendlicher.

melden, denn das Platzangebot war durch die geforderten Abstände grundsätzlich begrenzt. Ich hätte nie gedacht, dass ich Jugendliche beim Besuch der Gottesdienste bremsen müsste. Jedoch haben wir immer alle Interessierten untergebracht. Wir hoffen natürlich fest, dass dies alles im kommenden Jahrgang wieder normaler möglich sein wird.



Von oben links: David Berger, Melanie Bickel, Lena Biller, Ole Fringes, Miah Gower, Florian Höbel, Lena Kammerer, Emely Kopitzka, Andreas Krank, Maximilian Lautermilch, Laura Lödel, Lara Penz, Felix Perzl, Laura Richert, Fabio Romanelli, Laura Speer, Nina Stark, Amelie Starkmann, Jule Staudinger, Lisa Stegbauer, Jennifer Thiel, Fabian Trapp, Paul Trautner, Maximilian Winner

Zumindest konnte so der Kontakt aufrecht erhalten werden und wir haben uns über viele Fragen des Glaubens ausgetauscht. Es war auf jeden Fall eine neue Erfahrung für uns alle.

Klar ist aber auch, dass diese spezielle Art von Konfikurs nicht alles bieten konnte. Es fehlten unter anderem die Spiele, die kreativen Gruppenmomente, das gemeinsame Essen und vor allem die Konfifreizeit. Und für den Besuch der Gottesdienste mussten die Konfirmanden*innen sich extra an-

melden, denn das Platzangebot war durch die geforderten Abstände grundsätzlich begrenzt. Ich hätte nie gedacht, dass ich Jugendliche beim Besuch der Gottesdienste bremsen müsste. Jedoch haben wir immer alle Interessierten untergebracht. Wir hoffen natürlich fest, dass dies alles im kommenden Jahrgang wieder normaler möglich sein wird.

Und dann feiern wir am letzten Wochenende vor den Sommerferien unsere Konfirmation: In drei Gruppen vom 23.-25. Juli, mit Beschränkungen, aber so festlich wie es uns möglich und den Jugendlichen und deren Familien angemessen ist.

Udo Götz

auf ein wort

„Bleib gesund!“ Diesen Wunsch habe ich in letzter Zeit vermehrt zugesprochen bekommen. Natürlich ist das in erster Linie der Erfahrung mit dem Coronavirus geschuldet. Aber gesund bleiben bedeutet mehr als nur körperlich unversehrt zu sein. In den letzten Monaten haben wir sehr deutlich festgestellt, dass auch die seelische Gesundheit ungemein wichtig für uns ist. Doch wie kann ich diese erhalten?

Eigentlich ganz einfach: Mach, was sich gut anfühlt und vermeide, was dich runterzieht. Umgib dich mit Menschen, die dir gut tun und beende Beziehungen, die dich fertig machen.

Ja, wenn das nur immer so einfach wäre! Dabei haben wir schon als Kinder ein feines Gespür dafür, was uns gut tut und was nicht. Nur verlernen wir mit der Zeit, darauf zu hören.

In der Tat ist es so, dass wir irgendwann akzeptieren müssen, auch Unangenehmes auszuhalten. Wir sind aber nicht verpflichtet, es schön zu finden. Jeder Mensch hat das Recht auf seine eigenen Emotionen. Diese wahrzunehmen, ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur seelischen Gesundheit.

Wir müssen mit den Gefühlen ja nicht um uns schlagen und sie anderen aufzwingen. Schließlich haben auch die ihre eigenen Rechte. Aber wir können sie ernst nehmen, sie an geeigneter Stelle und angemessen zum Ausdruck bringen – dann wird es uns gut tun. Und das wiederum strahlt auf unsere Umgebung aus.

In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund!

Ihr Pfarrer

Udo Götz

gruppen und kreise

Alle Gruppen und Kreise pausieren zur Zeit oder treffen sich nach individueller Absprache.

Kirchenchor:

Probe jeden Mittwoch, 19.30 Uhr
Chorleitung: Dr. Axel Lehmann

Posaunenchor:

Probe jeden Montag, 20.00 Uhr
Chorleitung: Brigitte Förstel

Gospelchor:

Proben nach Absprache, v.a. samstags
Chorleitung: Uschi Dittus

Kinderchor (für 5- bis 12-jährige):

erst wieder nach den Ferien
Chorleitung: Sabine Freitag

Jugendchor:

Proben nach Absprache
Chorleitung: Sabine Freitag

Dienstagsfrauen:

27.6., 19.30 Uhr
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an
Pfarrerin Silvia Henzler unter
silvia.henzler@elkb.de

Treffpunkt am Montag:

5. Juli, 14.30 Uhr:

Bilder aus dem alten Stadeln
mit Werner Bruchner
Bitte melden Sie sich vorher im Pfarramt
an, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Bitte auch eine Maske mitbringen.

Eltern-Kind-Gruppen:

(zur Zeit ausgesetzt)

Hauskreis:

Montag, 19.30 Uhr
Auskunft: Familie Bernhard Graßl,
Danziger Str. 3, Tel.: 76 11 52

Guttempler-Gesprächskreis

(Alkohol-Probleme): Donnerstag 18 Uhr
kath. Pfarrzentrum

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns

Gedanken zum Monatsspruch Juli aus der Apostelgeschichte (Apg. 17,27)

Paulus kommt nach Athen, er hat schon viel gesehen in Griechenland. In Athen sieht er in der ganzen Stadt nur Götzenbilder. Die Götter sind allgegenwärtig. Das macht ihn zornig, denn die so weisen Athener wissen gar nichts von Gott. Und was haben sie da alles stehen: Heilgötter, heilende Statuen, Bilder, die magische Kräfte haben sollen. Und alles andere scheint aufgeteilt: jeder Gott ist wie ein Abteilungsleiter in einer Behörde zuständig für bestimmte Bereiche des täglichen Lebens.

Wer im Judentum groß geworden ist, der kennt nur den einen Gott. Und wer dann wie Paulus Christ geworden ist, der weiß, dass der wahre Gott des Himmels und der Erde Mensch geworden ist in Jesus Christus.

Paulus erzählt in Athen von seinem Gott, er geht dafür zum Areopag, dem Ort, der Weisheit, Ästhetik, Toleranz atmet. Dort hofft er beschreiben zu können, was Gottes Nähe bedeutet, wie sich das anfühlen kann.

Gott ist anders als die Götzenstatuen. Er ist erreichbar. Paulus sagt: „Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns.“

Dieser Gott hat jedem den Glauben angeboten, indem er Jesus Christus von den Toten auferweckt hat. Welcher Gott ist so wie er?

Gott ist anders. Nicht einer, zu dem man mal kommen kann, wenn man etwas braucht, gibt dann ein Opfer und damit ist alles in Ordnung. Dieser Gott ist anders. Nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn Jesus Christus, der Auferstandene hat zugesagt, dass er bis ans Ende aller Tage unter uns ist. Nicht in Stein gehauen. Sondern lebendig und begleitend. Er ist an seinen Menschen interessiert, nicht so abgehoben, wie sich die Griechen ihre Götter vorstellten, die auch ganz menschlich von ihnen reden konnten.

Aber dass ein Gott Mensch wird und sich dann aus Liebe zu seinen Menschen kreuzigen lässt, damit wir wieder ohne Schuld vor Gott dastehen – das war den Griechen fremd. Dabei ist dieser Gott der Einzige, der helfen kann. Und nicht ferne von einem jeden unter uns ist, auch heute dabei ist, jeden Tag.

Fritz Farrnbacher

Schwere Zeiten gemeinsam schaffen

Die Aktion 1+1 unterstützt den Fürther Nord-Osten

Menschen mit geringer Qualifikation oder einem Handycap haben es gerade besonders schwer, einen Arbeitsplatz zu finden. So wie Udo Lamm. Früher war er LKW-Fahrer. Nach einer Hüft-Operation konnte er den Beruf nicht mehr ausüben. Es folgte eine Zeit der Arbeitslosigkeit.

Seit 2 Jahren ist Udo Lamm nun als Hausmeisterhelfer in Stadeln, Poppenreuth und Ronhof tätig. Für ihn eine sinnvolle Beschäftigung, für uns eine wertvolle Ergänzung.

Nun haben wir mit Hilfe der kirchlichen Beschäftigungsinitiative von 1+1 sein Arbeitsverhältnis um weitere 2 Jahre verlängert. Dazu müssen wir insgesamt ca. 900,- Euro

aus Spenden aufbringen. Aber das dürfte möglich sein. Gemeinsam schaffen wir das.

Udo Götz



Mamma Mia, here I go again

Gute-Laune-CUT-Kino unter freiem Himmel

Mamma Mia, Dancing Queen, Super Trouper, ... die Liedtexte von ABBA gehen ins Ohr. Viele können sie auswendig und lieben sie. Warum auch nicht? Sie sind ein Garant für gute Laune, ausgelassene Stimmung, Lebensfreude.

2008 wurde das beliebte Musical „Mamma Mia“ von Björn Ulvaeus und Benny Andersson neu verfilmt. Der Film entführt uns auf die wunderschöne griechische Insel Kalokairi. Tiefblaues Meer, strahlender Sonnenschein, weiße Häuser mit blauen Fensterläden und leckeres griechisches Essen.



Hier lebt Sophie, die sich wünscht, an ihrer Hochzeit von ihrem leiblichen Vater zum Altar geführt zu werden. Aber ihre Mutter Donna hat ihr nie verraten, wer er ist.

Als sie in den Tagebüchern ihrer Mutter die Namen dreier potenzieller Väter findet, lädt sie kurzerhand alle drei zu ihrer Hochzeit ein. Ein unerwartetes Wiedersehen mit der Vergangenheit für Donna.

Gemeinsam im Freien feiern

Open-Air-SOS im Juli

Nachdem der SOS-Gottesdienst im Mai und Juni online über Zoom gefeiert wurde, soll der nächste SOS-Gottesdienst am 11.7. um 18 Uhr endlich wieder in Präsenzform stattfinden.

Wir hoffen auf schönes Wetter, damit wir unter freiem Himmel auf dem CVJM-Gelände in Gemeinschaft Gottesdienst feiern können.

Mamma Mia ist ein Film voller Lachen und Lebensfreude. Ausgelassene Abende in geselliger Runde, darauf mussten wir so lange verzichten, deswegen freuen wir uns umso mehr auf diesen Feelgood-Abend!

Herzliche Einladung also zum CUT-Kinobend am 16. Juli ab 19 Uhr (Filmstart um ca. 20.15 Uhr). Es wird wieder einiges nicht so ablaufen können wie gewohnt, aber das hat uns letztes Jahr auch nicht abgehalten.

Es gibt auf jeden Fall wieder filmtypisches Essen – also griechische Spezialitäten. In diesem Jahr ist auch wieder eine Anmeldung nötig, denn wir gehen aktuell von einer Beschränkung der Teilnehmerzahl aus. Anmeldeschluss ist der 13. Juli.

Der CUT-Abend kann nur bei gutem Wetter auf dem Vorplatz der Christuskirche stattfinden. Bei schlechtem Wetter bzw. Regen muss er leider entfallen.

Diese möglicherweise kurzfristige Entscheidung und alle weiteren Infos zum genauen Ablauf sowie zur Anmeldung sind auf der Homepage der Christuskirche oder des CVJM Stadeln zu finden oder können bei Stefan Rebelein (0911/7658134) oder per Mail unter cvjm-stadeln@gmx.de erfragt werden.

Sarah GraBl

Das Team setzt darauf, dass die derzeitigen Lockerungen auch im Juli noch Bestand haben. Definitiv kann das aber erst kurz vorher bestätigt werden. Informationen zum Gottesdienst können deshalb aktuell auf der Homepage des CVJM bzw. der Christuskirche Stadeln nachgelesen werden.

Doris Schrems

cvjm stadeln

Schleifweg 2, Telefon 76 70 237
Vorsitzender: Stefan Rebelein
Martin-Behaim-Str. 6, 90765 Fürth
Tel. 76 58 134

Die Treffen in der Jugendarbeit starten in Kürze. Wir reagieren jetzt auf aktuelle Entwicklungen und veröffentlichen die Planungen auf der Homepage des CVJM: www.cvjm-stadeln.de

anschriften

Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche
Paul-Gerhardt-Str. 4, 90765 Fürth
EMail: pfarramt.christuskirche.fue@elkb.de
www.christuskirche-stadeln.de
Telefon: 76 12 06, Fax: 765 83 29
Mo bis Mi und Fr: 9:00 - 11:30 Uhr
Donnerstag: 15:30 - 18:00 Uhr
Sekretärin: Doris Reu-Bruchner

Spendenkonto:
Sparkasse Fürth
IBAN: DE07 7625 0000 0000 2402 83
SWIFT-BIC: BYLADEM1SFU

Pfarrer Götz, Tel. 761206
Pfarrerinnen Silvia Henzler, Tel. 301305
(über das Pfarramt Großgründlach)
Kirchenvorstand-Vertrauensleute:
Hans-Georg Heß, Tel.: 764831
Gisela Roth, Tel.: 0160 / 8464038

Häusliche Pflege:

Diakoniestation Fürth, Kirchenplatz 2
Tel. 77 20 69 oder 0171 301 08 99

Gottesdienste und Termine

Geburtstage

Mit herzlichen Segenswünschen grüßen wir alle, die im Juli Geburtstag haben oder ein Jubiläum begehen.

Aufgrund des Datenschutzgesetzes veröffentlichen wir personenbezogene Daten nur noch in der Druckversion. Dies gilt auch für Beerdigungen, Trauungen, Taufen und Jubiläen.

Bildnachweis

S. 5 und 6: privat

S. 7: Dimitris Vetsikas auf Pixabay

Monatsgruß-Beilage

Herausgeber: Kirchengemeinde Christuskirche

Verantwortlich: Kirchenvorstand

Redaktion und Layout: Friedrich Farrnbacher,

Udo Götz, Silvia Henzler, Doris Schrems

Redaktionsschluss für die Doppelausgabe

August/September 2021: 6. Juli 2021

Der Monatsgruß August/September liegt ab

Montag, 26. Juli im Gemeindehaus zur

Abholung durch die Gemeindehilfen bereit.

Besondere Veranstaltungen

Essen mit Anderen
entfällt bis auf Weiteres

Spieletreff:
entfällt bis auf Weiteres

Wuselkirche
3.7. im Mannhofer Wald (ASV Vach)
- siehe dazu Monatsgruß Juni -

CUT – Mama mia
am 16.7. ab 19.30 Uhr
auf dem Kirchplatz (siehe Seite 7)

Konfirmationsjahrgang 2021/22

Die Einladungen für den kommenden Konfirmationsjahrgang, der im September starten wird, wurden verschickt. Sollten Sie keine Einladung bekommen haben, Ihr Kind aber an der Konfirmation 2022 teilnehmen wollen, bitten wir um Meldung im Pfarramt.

Gottesdienste

Falls nicht anders vermerkt, jeweils
Sonntag 9.30 Uhr in der Christuskirche.

Bitte bringen Sie eine FFP2-Maske mit und beachten Sie unser Hygienekonzept mit seiner Platzbeschränkung. Unser Eingangsteam weist Ihnen einen Platz zu und erläutert auf Wunsch Ihre Fragen.

4. Juli, 5. So. n. Trinitatis
Lektorin Doris Schrems
Kollekte: Aktion 1+1 – mit Arbeitslosen teilen

11. Juli, 6. So. n. Trinitatis
Pfarrer Götz
Kollekte: Evang. Bildungszentren

18.00 Uhr SOS Open-Air
am CVJM-Haus

18. Juli, 7. So. n. Trinitatis
Christine Büttner
Kollekte: Kirche in Mecklenburg

23. Juli Freitag
17.00 Uhr Beichtgottesdienst
mit Abendmahl für die Konfirmanden

24. Juli Samstag
17.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation
Pfarrerin Henzler / Pfarrer Götz
Kollekte: Kirchenschmuck/Konfi-Arbeit

25. Juli, 8. So. n. Trinitatis
9.00 und 10.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation
Pfarrerin Henzler / Pfarrer Götz
Kollekte: Kirchenschmuck/Konfi-Arbeit

Vom 1.8. - 12.9. gilt die Sommerregelung. Unsere Gottesdienste beginnen dann immer um 10.15 Uhr.

1. August, 9. So. n. Trinitatis
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Götz
Kollekte: Kirchenmusik